

Ein verrückter Tag am Bauernhof

Ich lese dir eine Geschichte vor. Immer, wenn du denkst, das stimmt doch nicht, drücke die Klingel

Eigentlich begann auch dieser Morgen wie jeder andere: Bauer Franz schlug die Bettdecke zurück und streckte sich zuerst kräftig, um wach zu werden. Draußen miaute schon der Hahn, um den ganzen Hof zu wecken. Dann sprang Bauer Franz aus dem Bett und zog sich seine Polizeiuniform an. Er trank seinen Kaffee, bevor er sich an die Arbeit machte. Der alte Kater schmiegte sich an seine Beine. Als Bauer Franz sich nicht gleich bückte, um den Kater zu streicheln, fing dieser laut an zu bellen. Zuerst ging Bauer Franz in den Stall, um wie jeden Tag die Hunde zu melken. Bauer Franz freute sich schon auf den frischen Orangensaft, den die Hunde gaben. Dann ging es weiter zum Kuhstall. Er wollte aus dem Kuhstall noch die Eier mitnehmen, die die Kühe gelegt haben. Der letzte Stall, den er aufsuchte, war der Hühnerstall. Die Hühner lagen gemütlich im Schlamm und grunzten und quiekten laut zur Begrüßung. Jetzt war er fertig mit der Arbeit auf dem Hof und musste aufs Feld hinausfahren. Dafür sprang er in seinen Ferrari und tuckerte los. Heute wollte er zur Obstwiese, um nach den Kokosnussbäumen zu schauen. Dafür musste er am Maisfeld vorbeifahren. Er traute seinen Augen nicht, was er dort sah. Auf dem Feld wuchs statt Mais Popcorn! Heftig schüttelte er den Kopf und rieb sich die Augen. Da erwachte Bauer Franz aus seinem lustigen Traum und musste kräftig lachen.